



My Home Crystal • Großestr.1 • 49492 Westerkappeln

Kunden von My Home Crystal

My Home CRYSTAL®
Schmuckteile & Accessoires

Großstraße 1
49492 Westerkapeln
Telefon: 05404/9579797
Fax: 05404/914648

www.myhome-kunst.de
Email: info@myhome-kunst.de

Inhaber
Vera Terhorst

Reach Verordnung 1907 / 2006

EU Norm 1811 / EN 12472 / ISO 9001 / RJC, CoC und CoP

Hiermit bestätigen wir, dass wir bei unseren Vorlieferanten der Schmuckindustrie (EU) nur nicht nickelabgebende Artikel nach EU Norm 1811 und EN 12472 bestellen und stichprobenmäßig überprüfen.

Zudem bestätigen wir, dass unsere Artikel bei Anlieferung stichprobenmäßig auf Cadmium und Blei nach Reach Verordnung 1907 / 2006 geprüft werden.

Edelmetalllegierungen der Schmuckhalbfabrikate, CNC-Kleinteile, Schmuckteile 3D-Druck und Ketten aus Silber sind durch unseren Vorlieferanten nach ISO 9001 sowie nach RJC, CoC und CoP zertifiziert.

Durch die Zertifizierung unser Vorlieferanten wird sichergestellt, dass die gelieferten Produkte nach dem entsprechenden Vorgaben gefertigt werden. Die Feingehalte der Legierungen sind garantiert.

Mit freundlichen Grüßen
My Home Crystal

CEO Vera Terhorst
COO Michael Schilowsky

Für den Umgang mit Neodym-Magneten berücksichtigen Sie bitte unsere [Sicherheitshinweise für Neodym-Magnete](#).



Gefahr

Verschlucken

Kinder können kleine Magnete verschlucken.

Wenn mehrere Magnete verschluckt werden, können diese sich im Darm festsetzen und lebensgefährliche Komplikationen verursachen. Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Warnung

Quetschungen

Große Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft.

Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich die Finger oder Haut zwischen zwei Magneten einklemmen. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen. Tragen Sie bei der Handhabung von größeren Magneten dicke Schutzhandschuhe.



Warnung

Herzschrittmacher

Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen.

- Ein Herzschrittmacher kann in den Testmodus geschaltet werden und Unwohlsein verursachen.
- Ein Defibrillator funktioniert unter Umständen nicht mehr.
- Halten Sie als Träger solcher Geräte einen genügenden Abstand zu Magneten ein.
- Warnen Sie Träger solcher Geräte vor der Annäherung an Magnete.

Empfohlene Sicherheitsabstände von Neodym-Magneten

Gegenstand	Magnetfeld schädlich ab	S-06-02-N (Haftkraft 740 g)
hochwertige Magnetkarte (Kreditkarte, EC- Karte, Bankkarte)	40 mT (= 400 G)	6 mm
billige Magnetkarte (Parkhaus, Messeeintritt)	3 mT (= 30 G)	15 mm
Herzschrittmacher neu	1 mT (= 10 G)	22 mm
Herzschrittmacher alt	0,5 mT (= 5 G)	28 mm
Mechanische Uhr, anti-magnetisch gem. ISO 764	6 mT (= 60 G)	12 mm
Mechanische Uhr, nicht anti-magnetisch	0,05 mT (= 0,5 G)	61 mm
Hörgerät	20 mT (= 200 G)	7 mm
Festplatte	unklar	

Herzschrittmacher und Defibrillator

Ein Herzschrittmacher oder ein Defibrillator wird Personen mit Herzrhythmusstörungen implantiert. Diese Geräte werden im Brustbereich unter der Haut implantiert und erzeugen elektrische Impulse, welche die Herzaktivität regulieren, falls der Körper des Patienten diese Regel-Impulse nicht mehr selber erzeugt oder das Herz in ein chaotisches Flimmern verfällt.

Herzschrittmacher und Defibrillatoren können durch ein statisches Magnetfeld in einen Sondermodus geschaltet werden. Das Verhalten im Sondermodus ist programmierbar und vom Hersteller abhängig. Ein Arzt kann das Gerät mit einem starken Dauermagneten kontrolliert in den Sondermodus versetzen. Er tut dies für

- * die Kontrolle von Herzschrittmacher oder Defibrillator
- * das Einstellen einer festen Frequenz für einige Zyklen (unabhängig vom tatsächlichen Bedarf des Körpers)
- * das kontrollierte Ausschalten gewisser Funktionen beim Defibrillator

Sobald der Magnet entfernt wird, beginnt der Herzschrittmacher bzw. der Defibrillator wieder normal zu arbeiten. Neuere Herzschrittmacher schalten bei 1 mT in den Sondermodus, ältere Modelle schon bei 0,5 mT (=5 Gauß). Dementsprechend müssen Sie die Sicherheitsabstände zu Dauermagneten gemäß obiger Tabelle einhalten.